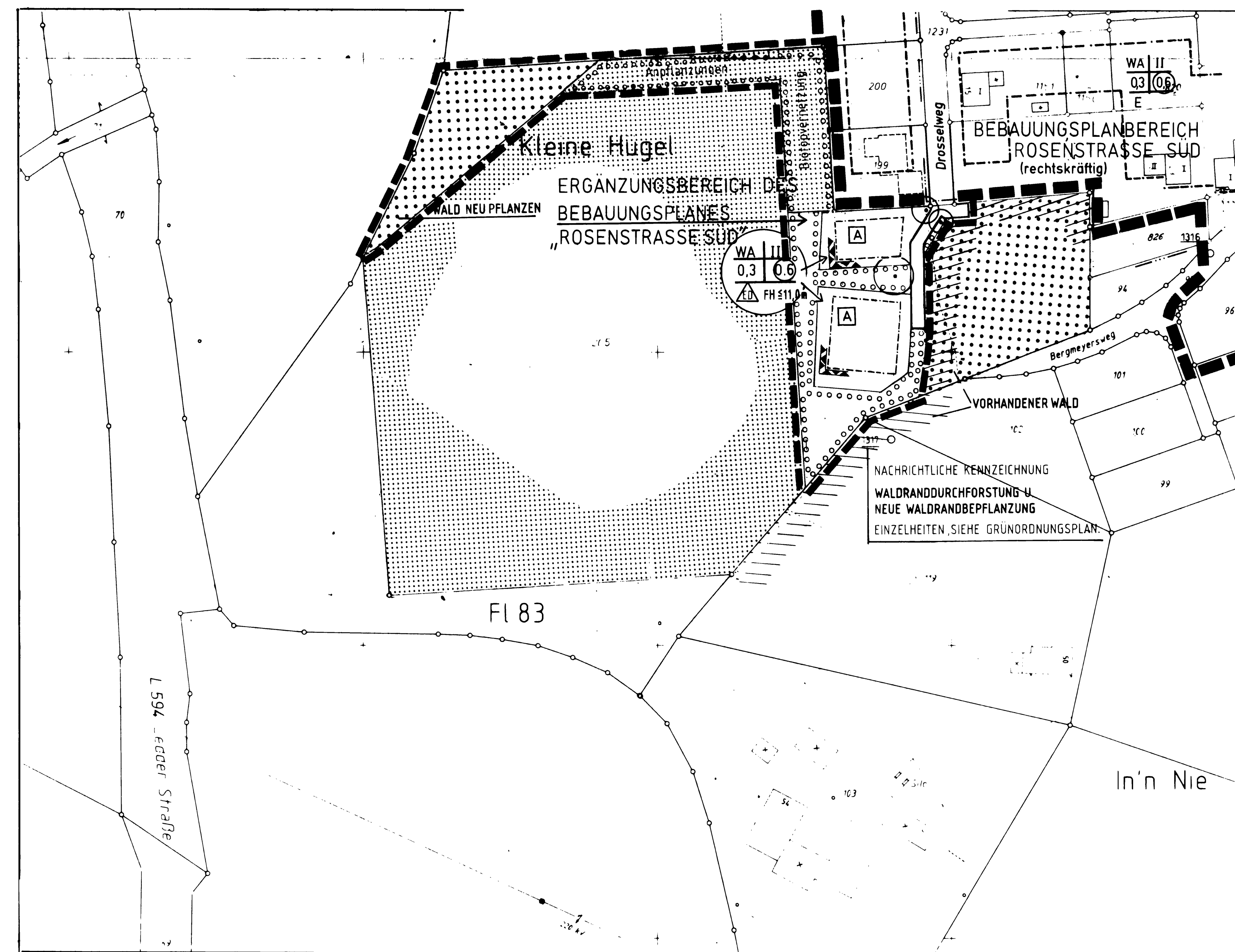


stadt ibbenbüren

Beb. Plan Nr. 83 "Rosenstr.-Süd" 1. Ergänzung (vereinfacht)



- Zeichenerklärung** - gemäß § 9 BauGB
- WA Allgemeine Wohngebiete
 - 0,3 Grundflächenzahl
 - 0,6 Geschossflächenzahl
 - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - Stellung der baulichen Anlagen
 - Baugrenze
 - Nur Einzel- und Doppelhäuser mit nicht mehr als 2 Wohnungen zulässig Firsthöhe max. 11,0m
 - FH
 - Straßenverkehrsflächen
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Erdkabel 10 kV Stromspannung
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (hier Geltungsbereich der 1. vereinfachten Änderung)
 - Flächen für die Landwirtschaft
 - Flächen für die Forstwirtschaft
 - Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
 - Einzelbäume zu erhalten

- FESTSETZUNGEN ZUM PASSIVEN SCHALLSCHUTZ**
- Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (hier für Anlagen und Vorkehrungen an Terrassen, Feisitzen etc. bei Sichtbeziehung zur Autobahn A 30)
 - A Kennzeichnung der Flächen zum passiven Schallschutz. Bei der Errichtung von Gebäuden müssen in den nicht nur zum vorübergehenden Aufenthalt von Menschen bestimmten Räumen an den Süd- u. Westseiten Schallschutzfenster der Klasse 3 und an den Nord- u. Ostseiten Fenster der Schallschutzklasse 2 eingebaut werden

RECHTSGRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 20.12.1996 (BGBl. I S. 2049)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZ VOM 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

LANDESBAUORDNUNG (BauO NW) VOM 07.03.1995 (GV NW S. 218)

GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (GO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14.07.1994 (GV NW S. 666) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 20.03.1996 (GV NW S. 124)

PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV) VOM 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (BNatSchG) VOM 12.03.1987 (BGBl. I S. 889) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06.08.1993 (BGBl. I S. 1458)

stadt ibbenbüren

der stadt direktor alte munsterstraße 16 stadtplanungsamt telefon (05451) 53-0 telefax (05451) 53-198

auszug aus der topographischen karte 3712 ibbenbüren maßstab 1:25 000

planentwurf Hoffmann gezeichnet

83 flur geändert

Juni 1993 datum 1:1000 maßstab

norden

Hinweis:
"Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien) können während der Dienststunden bei der Stadt Ibbenbüren, Fachdienst Stadtplanung, 7. Etage, Rathaus, Alte Münsterstraße 16, 49477 Ibbenbüren eingesehen werden."

Beschluss des Rates vom 19. September 2012

Veröffentlicht in der IVZ am 29. September 2012

gez. Steingröver
Bürgermeister

Vom Rat der Stadt Ibbenbüren gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen am 13.11.1997

Ibbenbüren, den 13.11.1997

gez. Bolsmann
Bürgermeister

gez. Ahmann
Schriftführer

Gemäß § 1 (2) BauGB - MaßnG wird die Ergänzung des Bebauungsplans genehmigt.

Münster, den 16.01.1998

Bezirksregierung Münster
Im Auftrag
gez. Fehmer
Oberregierungsbaurat

Durchführung des Anzeigeverfahrens und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht am 02.02.1998

Ibbenbüren, den 03.02.1998

gez. Bolsmann
Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 83
"Rosenstraße-Süd"

1. vereinfachte Ergänzung

stadt ibbenbüren
der stadt direktor
stadtplanungsamt
a. gez. Thiele
thiele